

Protokoll der AStA-Sitzung vom 19.6.89

Anwesende: Marcus, Ibrahim, Volker, Anton, Jens, Richard, Till i.V. für Harry,
autonome Referate, Gäste

Protokollant: Till

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls
- TOP 2: Mitteilungen des AStA
- TOP 3: Anträge Gäste
- TOP 4: Finanzanträge
- TOP 5: autonome Referate
- TOP 6: Druckerei
- TOP 7: Sonstiges

zu 1.:

Protokoll der AStA-Sitzung vom 12.6.89 genehmigt

zu 2.:

Sozialreferat beklagt sich beim TAT, sie würden zulassen, daß die Jusos an der Tür des TAT-Raumes, in dem auch die AStA-BaföG-Beratung stattfindet, ein Flugblatt aufhängen, in dem die AStA-BaföG-Beratung schlecht gemacht werde und auf die Juso-BaföG-Beratung hingewiesen wird. Der AStA stellt fest, daß es sich bei dem TAT-Raum um einen AStA-Raum handelt und fordert TAT auf, die Aufhängung dieses Flugblattes nicht zuzulassen, da es sich andernfalls um einen Mißbrauch des Raumes handelt.

WAB nimmt für TAT Stellung: Jeder habe das Recht, Flugblätter an die Tür des TAT-Raumes zu hängen, der AStA wie die Jusos.

Man einigt sich darauf, daß ein neutraler Hinweis, daß auch die Jusos eine BaföG-Beratung geben, aufgehängt werden darf. Klaus Stölzel erhält noch heute den Schlüssel zum TAT-Raum und das Juso-Flugblatt wird entfernt.

Marcus berichtet über den Stand seiner Überprüfung der momentanen Finanzlage des AStA. Die Finanzlage ist sehr angespannt, da in einigen Bereichen deutlich mehr Geld ausgegeben wurde als im gleichen Monat des Vorjahres. Es können nicht mehr alle Finanzanträge genehmigt werden.

zu 3.

Schloßkeller:

Vom Schloßkeller stellt sich der neue Geschäftsführer für Finanzen vor: Thomas Nolden, 4. Sem. ET, erhält eine halbe Stelle. Der Vertrag kann beim Finanzreferat morgens vom 7 - 10 Uhr abgeholt werden, wenn die Kündigung des Vorgängers vorliegt.
Donnerstag, den 22.6.89, 21 Uhr, ist die nächste Geschäftsführungssitzung des Schloßkellers.

LuSt-Ausschuß:

Klaus berichtet, daß der AStA einen Beschluß über die Neubesetzung des Ständigen Ausschusses I neu entschieden werden muß. Der AStA wird Herrn Seidel (TH-Verwaltung) Klaus Jordan und Klaus Stölzel (Vertreter) nennen.

zu 4.:

Finanzantrag Jens:

Jens beantragt 1000 DM zur Finanzierung der Null-Nummer der Darmstadtweiten Hochschulzeitung. Marcus kann dem Antrag aufgrund der angespannten Finanzlage nicht entsprechen. Der Antrag wird auf eine Woche verschoben.

Anfrage Frauenreferat, ob AE dennoch sichergestellt sind, wird vom AStA positiv beantwortet.

zu 5.:

Ausländer-Referat:

Zur Ausländer VV bittet das Referat um eine schriftliche Stellungnahme des AStA's bezügl. seiner Haltung zu den autonomen Referaten. AStA erklärt sich dazu bereit und wird zusätzlich 2 Referenten zur VV entsenden.

Fachschaftsreferat:

Auf Anfrage des Fachschaftsreferats erklärt der AStA ausdrücklich, daß eine GO des AStA's weder beschlossen wurde noch in Kraft ist, auch wenn eine solche kursierende GO etwas anderes besagt. Die kursierende GO ist ein Arbeitspapier des AStA's und nicht von ihm in Umlauf gebracht. Das Fachschaftenreferat beklagt sich über eine von ihnen nicht veranlaßte Aufräumaktion auf ihrem Schreibtisch. Der AStA übernimmt dafür nicht die Verantwortung, wird sich aber um Aufklärung bemühen. Die jeweiligen Schreibtische werden gegenseitig als Tabuzone anerkannt.

zu 6.:

Die neue Druckmaschine ist installiert, die Kamera folgt Dienstag. Bedienungspersonal muß erst einen Einführungskurs mitmachen, bevor die Maschine in Betrieb genommen werden kann. Der Termin dafür ist noch nicht bekannt.

zu 7.:

WAB beklagt sich, daß der Haushaltsplan des AStA's bei der Einladung zur StuPa-Sitzung nicht dabei gewesen sei, obwohl Haushalt 2. Lesung als TOP aufgeführt sei. Finanzreferent erklärt, daß der Haushaltsplan noch nicht fertiggestellt ist und damit auch keine 2. Haushaltslesung im StuPa stattfinden kann.

Auf Anfrage von Peter, welche Druckerzeugnisse mit VisdP gekennzeichnet sein müssen, damit sie in der AStA-Druckerei gedruckt werden dürfen, erklärt der AStA, daß Herausgeber und juristischer Personenbereich dieser Angabe genügen.

Auf Anfrage des Fachschaftsreferats: Haushaltsangelegenheiten bezügl. autonomer Referate werden im Laufe der Woche juristisch geklärt. Auf Klagen seitens des Fachschaftsreferats, daß trotz Einladung nur 2 Referenten auf der Versammlung des Fachschaftenplenums waren, verspricht der AStA, zur Sitzung am 28.6.89 18.00 Uhr möglichst vollzählig zu erscheinen.

Das Ausländerreferat bitten um das Wort für Kommilitonen aus Eritrea. Sie haben Informationen für Kinder und Jugendliche aus Eritrea über Eritrea vorbereitet, um diesen Kindern die Kultur ihrer Heimat, in der Bürgerkrieg herrscht, nahe zu bringen. Sie beantragen die Finanzierung von 10 Seiten A 5, Auflage 500. Auf Anfrage des AStA wird mitgeteilt, daß sie ein von der TH

anerkannter Studentenverein sind. Der AStA bittet die Vertreter der Studenten aus Eritrea, sich bei der AStA-Druckerei nach den Kosten zu erkundigen und zur nächsten Sitzung einen schriftlichen Finanzantrag zu stellen.

Das Finanzreferat sichert auf Anfrage zu, daß O-Wochenseminare und Erstsemesterinfos der Fachschaften finanziert werden können.

Kamerunische Kommilitonen bitten um Finanzierung von 600 Kopien, die bereits am 24.6.89 gebraucht werden. Nachdem geklärt ist, daß sie ein an der TH anerkannter Studentenverein sind, bittet sie der AStA, einen schriftlichen Finanzantrag zu stellen, der aber noch vor dem 24.6.89 behandelt wird.

Der Archivar vermißt Belegexemplare und bittet darum, mit dem Ausmisten zu warten, bis er alle zu archivierenden Unterlagen von den AStA-Räumen in das Archiv gebracht hat. Der AStA wird darauf Rücksicht nehmen.

Sitzungsende: 17.17 Uhr